



Nr. 63 / 14. März 2019

Parlamentspräsident Schlie eröffnet Planspiel Model United Nations – Landeshaus wird für vier Tage zum Sitz der Vereinten Nationen

Landtagspräsident Klaus Schlie hat am Abend (Donnerstag) das Politik-Planspiel „Model United Nations Schleswig-Holstein“ (MUN-SH) eröffnet. Bei der Simulation der Vereinten Nationen übernehmen rund 430 junge Menschen während der nächsten vier Tage die Rolle von Diplomaten eines Mitgliedsstaates der UN oder vertreten Nichtregierungsorganisationen, debattieren festgelegte Themen und handeln Kompromisse aus. MUN-SH sei zwar ein Planspiel – aber ein Projekt mit ernstem Hintergrund, wie Schlie in seinem Grußwort in der Halle 400 in Kiel betonte: „Die Themen, die in den verschiedenen Gremien aufgegriffen werden, betreffen aktuelle Fragen der Weltpolitik.“

In diesem Jahr steht die Konferenz im Zeichen der Frage „Internationale (Un-)Ordnung – Diplomatie in der Krise?“. Der Parlamentspräsident hob entsprechend die Bedeutung des diplomatischen Austauschs hervor – werde er missachtet, führe das zu meist einseitigen, kurzsichtigen und fatalen politischen Entscheidungen. Das Planspiel sensibilisiere dafür: „Wer – wie Sie nach Abschluss des Projekts MUN-SH – die Erfahrung gemacht hat, wie schwierig und komplex die Lösung von Konflikten sein kann, hütet sich vor vereinfachenden Antworten auf politische Fragen“, sagte Schlie an die Teilnehmer gerichtet.

Geradlinigkeit, ein Bekenntnis zu Werten, Beharrlichkeit: Dadurch zeichne sich Diplomatie aus, erläuterte der Landtagspräsident. Die Schüler und Studierenden würden zudem während des Planspiels mit Positionen konfrontiert werden, die ihren eigenen Ansichten möglicherweise widersprüchen. Auch diese Erfahrung sei sehr wichtig, hob Schlie hervor. „Eine Grundlage der Diplomatie ist es, sich in die Situation des Gegenübers hineindenken zu können.“

Das von dem gemeinnützigen Verein Deutsche Model United Nations e.V. organisierte Planspiel wird seit 2005 im Landtag veranstaltet. Es soll den Schülern und Studierenden zwischen 15 und 21 Jahren Wissen vermitteln und Interesse an gesellschaftlichem und politischem Engagement wecken.